

ONE-MINUTE-WONDER

Eine Minute Wissen-Kompakt

Neue Infusionskonzept

Hintergrund & Aktuelle Herausforderungen

- Zu frühes Wecken der Patienten für 6:00-Uhr-Kurzinfusionen (teilweise ab 5:00 Uhr)
- Beeinträchtigte Patientenzufriedenheit durch verkürzte Nachtruhe
- Erhöhtes Sturzrisiko und andere Zwischenfälle durch Störungen in der Tiefschlafphase
- Zeitmangel im Nachtdienst für OP-Vorbereitungen, Lagerungen, Vitalzeichen-Messungen und Dokumentation
- Ungleichmäßige Aufgabenverteilung auf die Pflegeschichten
- Fehlende klare Vorgaben für einmalige oder zweimalige Infusionsgaben außerhalb der Intensivstationen
- Fehleranfälligkeit durch Vorbereiten/Beschriften von Infusionen für 24 Stunden im Voraus (fehlende Anpassung nach Visiten)

Zielsetzung des Konzepts

- Verantwortung klar zuordnen: Jede Pflegekraft bereitet nur Infusionen für ihre eigenen Patienten vor – Kontrolle über Patientenakte erforderlich
- Verlängerung der Nachtruhe und Verbesserung des Patientenkomforts
- Individuelle Anpassung von Infusionszeiten je nach Bedarf (z. B. OP-Termine)
- Reduktion der Pflegebelastung durch strukturierte Abläufe
- Klar geregelte Zeiten schaffen Sicherheit und Transparenz
- Gleichmäßige Verteilung der Infusionsgaben auf Früh-, Spät- und Nachtdienst

Quelle:

<https://www.medical-tribune.de/medizin-und-forschung/artikel/genesung-der-patienten-durch-laerm-gestoert>

